

13. Oktober 2004

### Freizeittouristische Potenzialanalyse für das Feistritztal

#### Gabmann: Angebote verbessern und neue Projektideen entwickeln

Innerhalb der LEADER+ Region „NÖ Alpin Bergpanorama & Weltkulturerbe“ stellt das Feistritztal mit den Gemeinden Kirchberg, Otterthal, Trattenbach und St. Corona eine entlegene Region abseits gewerblicher und industrieller Entwicklungsachsen dar. Zur Entwicklung von Zukunftsperspektiven wurde eine im Gemeindeamt von Kirchberg am Wechsel ansässige ARGE Wirtschaftsforum Feistritztal gegründet, die u. a. auch die touristische Angebotsentwicklung planen und die daraus folgenden Umsetzungsschritte begleiten soll.

Für eine freizeittouristische Potenzialanalyse des Feistritztales hat die NÖ Landesregierung nun auf Initiative von Landesrat Ernest Gabmann bei ihrer letzten Sitzung eine Förderung von 15.360 Euro bewilligt, die sich aus 5.760 Euro Regional- und 9.600 Euro EU-Fördermitteln aus dem EAGFL-Fonds/LEADER+ Programm zusammensetzt. Insgesamt ist die Studie, die Ende 2005 fertig gestellt sein soll, mit Kosten von 19.200 Euro verbunden; Projektträger ist die ARGE Wirtschaftsforum Feistritztal.

„Im Rahmen dieser freizeittouristischen Potenzialanalyse sollen durch externe Tourismusberater die derzeitigen ausflugstouristischen Angebote gesammelt und beurteilt sowie Verbesserungsmaßnahmen bzw. neue Projektideen entwickelt werden“, hält dazu Gabmann fest.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)